

STIU

Schweizer Tag für den Informatikunterricht

2. Schweizer Tag für den Informatikunterricht

Nachhaltig Wissen vermitteln

Freitag, 14. Januar 2011, 13:00 bis 18:00 Uhr
ETH Zürich, CAB, Universitätsstrasse 6, 8092 Zürich

The logo of the Swiss Federal Institute of Technology Zurich (ETH), consisting of the letters 'ETH' in a bold, white, sans-serif font.

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Schulen aus der Deutschschweiz und dem Tessin war der am 15. Januar 2010 erstmals durchgeführte Schweizer Tag für den Informatikunterricht (STIU) ein voller Erfolg. In insgesamt neun Workshops konnten sich die Mathematik-, Physik- und Informatiklehrpersonen Inspirationen und praktische Tipps für ihren Informatikunterricht holen. Die Feedbacks auf die erstmalige Durchführung des STIU waren so positiv, dass wir uns entschieden haben, einen weiteren Anlass dieser Art an der ETH Zürich durchzuführen.

Wie bereits letztes Jahr bieten wir mit dem Schweizer Tag für den Informatikunterricht Mathematik-, Physik- und Informatiklehrpersonen sowie Primarlehrpersonen eine Möglichkeit, in direktem Austausch mit Forschenden und Didaktikerinnen und Didaktikern, neue Impulse und spannende Konzepte für ihren Unterricht zu erhalten. Dabei können sie sich direkt und unkompliziert über neue Inhalte im Fach Informatik informieren – und diese selbst ganz praktisch in Workshops ausprobieren.

Ausführlichere Workshopbeschreibungen und Anmeldeinformationen finden Sie online unter www.abz.inf.ethz.ch/stiu.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen und sich Anregungen, Impulse und neue Ideen für Ihren Informatikunterricht zu holen. Es würde uns freuen, Sie am **14. Januar 2011** bei uns begrüßen zu dürfen.

Programm

- 12:00 Registrierung
- 13:00 Begrüssung und Verleihung von Ehrenmedaillen für Verdienste für die Schulinformatik durch Juraj Hromkovic.
Kurzvorträge von Prof. Dr. Niklaus Wirth: *Programmieren*
und Prof. Dr. Valentina Dagiene: *Informatik-Biber*.
- 14:00 Workshops: Block 1
- 15:30 Pause
- 16:00 Workshops: Block 2
- 17:30 Apéro

Workshops

1. Uli Kiesmüller: Magische Informatik

Viele empfinden Informatik als Hexerei, hier wird gezeigt, wie bezaubernd sie ist. Lernen Sie Kartentricks als motivierende Einstiege für den Informatikunterricht kennen.

2. Renate Thies:

Ohne Computer, nur mit Stift und Papier – Informatik spielend entdecken

Im Workshop wird ein Ansatz vorgestellt, mit dessen Hilfe informatische Inhalte ohne Informatiksysteme spielerisch vermittelt werden können.

3. Jan Vahrenhold:

Von Datenbanken zur objektorientierten Modellierung – Schritt für Schritt

Es wird ein erprobtes Konzept vorgestellt, in dem die objektorientierte Modellierung aufbauend auf der Modellierung in Datenbanken eingeführt wird.

4. Roland T. Mittermeir, Ernestine Bischof:

Informatik erLeben – Informatik spielerisch erLeben

Informatik erLeben soll Kindern und Jugendlichen in Simulationen informatische Kernkonzepte, abseits der Anwenderschulung, vermitteln.

5. Bernd Gärtner: Programmierunterricht mit Scratch in der Primarschule

Der Workshop stellt einen Semesterkurs Scratch vor, der mit einem Zeiteinsatz von 45-60 Minuten pro Woche durchgeführt werden kann.

6. Markus Dahinden, Lukas Fässler:

Problembasiertes Prüfen im Informatikunterricht: mehr als nur Notengebung?

Anhand von konkreten Prüfungen zeigen wir, wie im Informatikunterricht problembasiert geprüft und weitere Prüfungsinformationen ausgewertet werden können.

7. Lukas Fässler, Stefan Rubin, Barbara Scheuner:

Individualisierte Einführung ins Programmieren mittels elektronischer Tutorate

In diesem Workshop wird gezeigt, wie eine individualisierte Einführung ins Programmieren mit Hilfe von E.Tutorials® organisiert werden kann.

8. Lucia Keller: Eine für Schüler zugängliche Einführung in das Konzept der Public-Key-Kryptographie

Das Ziel dieser anschaulichen Einführung ist es, dass die Schülerinnen und Schüler das Konzept der Public-Key-Kryptographie vollständig verstehen können.

9. Björn Steffen: Die klassischen Verschlüsselungsverfahren von Caesar bis zur Enigma

Dieser Workshop zeigt anhand der geschichtlichen Entwicklung, wie klassische Verschlüsselungsverfahren didaktisch sinnvoll eingeführt werden können.

10. Giovanni Serafini: Programmierunterricht an der Primarschule – Fachdidaktische Herausforderungen und konkrete Erfahrungen

Der Workshop befasst sich mit erprobten Lernmaterialien und konkreten Erfahrungen des Programmierunterrichts mit Kindern bis 12 Jahren.

Allgemeine Informationen

- Datum Freitag, 14. Januar 2011, 13:00 bis 18:00 Uhr
- Ort ETH Zürich, CAB, Universitätsstrasse 6, 8092 Zürich. Die Räume werden bei der Zuteilung der Workshops bekannt gegeben.
- Anmeldung Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bis am 30. November 2010 ist aber notwendig. Interessierte können sich online unter www.abz.inf.ethz.ch/stiu anmelden.
- Sekretariat ETH Zürich
Lehrstuhl für Informationstechnologie und Ausbildung
Blanca Höhn
CAB F 15.1
Universitätsstrasse 6
8092 Zürich
- Telefon: +41 44 632 21 26
Fax: +41 44 632 13 90
E-Mail: bhoehn@inf.ethz.ch

